

	BBS1 Technik Kaiserslautern
	<b>Ergebnisprotokoll</b>  Teamsitzung IT-Systeme

<b>Team:</b> IT-Systeme	<b>Datum:</b> 19.01.2013
<b>Teamsprecher:</b> Jenet, Soffel	<b>Beginn:</b> 13:30 Uhr
	<b>Ende:</b> 15:15 Uhr
<b>Anwesende:</b> Braese, Fendler, Jenet, Lind, Soffel, Sommer, Kober	

### **TOP1 Vorträge Praktikum HIT12 AE und SI**

Die Vorträge der Schüler sollen in KW 49 gehalten werden. Herr Soffel erstellt einen Plan und sendet diesen an die betroffenen Kollegen. Ein kurzes Protokoll bzgl. des anerkannten Praktikums soll in den Schülerbögen zukünftig als Nachweis dienen, um bei der Erteilung der FH-Reife berücksichtigt zu werden.

### **TOP2 SQV1 (konfront. Pädagogik)**

- **Elterngespräche**  
Mit den Eltern einiger Schüler sollen Gespräche geführt werden. Themen sind Leistungen, die Leistungsbereitschaft, Fehlzeiten und das Verhalten im Unterricht. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer laden zum Gespräch ein und erstellen ein Gesprächsprotokoll, welches den Schülerakten hinzugefügt wird. Auch im zweiten Ausbildungsjahr sollen aus gegebenem Anlass Gespräche mit den Eltern einiger Schüler geführt werden.
- **Beratung zur Schwerpunktwahl**  
Die Beratung zur Wahl des Schwerpunkts am Ende des ersten Schuljahres soll überdacht werden. Neben der bisherigen Vorstellung der Schwerpunkte wäre es auch denkbar, dass Schüler aus IT Klassen ihren Beruf bzw. ihren Betrieb vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.  
Auch eine Abhängigkeit zwischen freier Wahl und dem Notenschnitt der beruflichen Note steht zur Diskussion. Die Schüler könnten nach dem Vortrag zu ihrem Praktikum mit der Wahl des Schwerpunktes konfrontiert werden. In folgenden Sitzungen soll dieses Thema weiter ausgearbeitet werden.

### **Top 3 (SQV2) Lernbereichsübergreifender Einsatz des Einplatinen Computers Raspberry PI**

- Herr Soffel prüfte im Vorfeld Alternativen zum Raspberry PI, die aber wegen der weniger häufigen Verbreitung dieser Geräte nicht in Frage kommen. Das Team entscheidet sich nun definitiv für den Raspberry PI in der Version B.
- Neben dem Gerät selbst, könnten einige sinnvolle Zusatzgeräte eingesetzt werden, wie z.B. ein WLAN-Stick zur Einbindung in das Netzwerk, ein USB Hub zum Anschluss weiterer Geräte oder ein Adapter zum Anschluss an Monitore in den Rechnerräumen.  
Herr Soffel erklärt sich bereit, eine Liste in Frage kommender Geräte zusammenzustellen.
- **Benutzung und Anschluss des Geräts im Unterricht**  
Für die Stromversorgung sollen in den Rechnerräumen zusätzliche Mehrfachsteckdosenleisten verwendet werden. Die USB-Anschlüsse der vorhandenen Rechner sollen nicht verwendet werden. Als mögliche "Anschlussmöglichkeit" soll die Einbindung der Geräte in das Netzwerk per WLAN getestet werden.

- Jedes Teammitglied ist aufgerufen sich zu überlegen, wie der Raspberry im jeweiligen Lernbereich bzw. Fach eingesetzt werden könnte.

### **TOP 3 Infoveranstaltung HIT am 25.01.13**

Am 25.01.13 findet wieder der Infotag an der BBS I statt, auf dem auch wir uns präsentieren wollen. Dazu wurden erste Ideen gesammelt. Da auch der Raspberry PI vorgestellt werden soll, soll im Vorfeld nach Projekten im Internet gesucht werden.

Herr Kober bestellt einige Exemplare des Raspberry, die auf dem Infotag verwendet werden können.

Es wurden Möglichkeiten der Werbung für diese Veranstaltung diskutiert und beschlossen, auch das Team Kommunikation der SEG hinzuzuziehen.

Die Einzelheiten der Veranstaltung sollen im Rahmen einer Vorbereitungssitzung am 09.01.14 um 13:30Uhr besprochen werden.

### **Protokollführer:**

Andreas Jenet